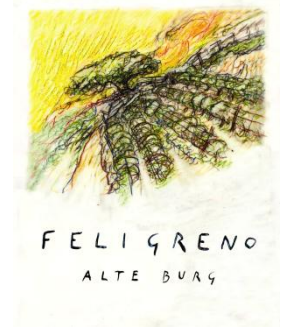


WZG Feligreno GBR, c/o Gerold Hartmann, Seekatzstr. 10, 64285 Darmstadt  
Tel: 0172 –6961215 Mail: gerold-hartmann@t-online.de



Feligreno-Rundbrief 2018 - 6

November 2018

## Glühwein und Rebscherentaufe

Liebe Freundinnen und Freunde der Zwingenberger Alten Burg,

kaum ist die Weinernte vorbei und die Blätter in den Rebbergen und Wäldern sind gefallen, erinnern wir uns doch noch an die warmen und sonnigen Tage der fröhlichen Lese und der folgenden, ruhigeren Zeit am Berg. Doch schon warten die nächsten Aufgaben, und neue Aktivität kündigt sich an.

So wird auf vielfachen Wunsch am kommenden **Freitag, 30. November, der Glühweintopf auf dem Bessunger Bauernmarkt angeheizt**. Ab ca. 15:00 Uhr werden wir dann erneut aus unserem Riesling ein leckeres Heißgetränk (vielleicht auch Kinderpunsch!) anbieten und hoffen auf zahlreichen Besuch und unterhaltsame Gespräche in freundschaftlicher Runde. Wer seinen persönlichen Becher dabei hat, wird lobend hervorgehoben! Und falls es jemand noch zu warm für Glühwein sein sollte – weitere Freitage im Dezember sind denkbar. Allerdings nicht am 07.12., denn da gibt es eine – siehe nächster Satz:

Krimi-Lesung am **Freitag, 07.12.2018**. Schon eine Woche später unterhält unser inzwischen bekannter Feligreno-Aktivist und Krimi-Autor Eric Barnert mit weiteren Schriftstellern/innen, darunter der in Darmstadt bekannte Michael Kibler, ein hoffentlich großes und interessiertes Publikum mit einer Lesung im Darmstädter Polizeipräsidium. Ein weiterer erwähnenswerter Aspekt: Es gibt zu Beginn und in der Pause Feligrenowein!!!! Also, wenn das keinen Motivationsschub gibt, weiß ich auch nicht . . . ! Um 19:00 Uhr fängt's an, der Eintritt kostet 5 €. Voranmeldung erwünscht. Adresse: Siehe angefügten Flyer.

Und nun zurück zum Weinbau. **Die bereits angekündigte „Rebscherentaufe“ zum gemeinsamen Beginn des winterlichen Rebschnitts soll am Samstag, 15. Dezember 2018 stattfinden**. Dabei geht es, wie in den vergangenen Jahren, um eine rituelle Einstimmung auf einen Neustart eines Zyklus, der eben dann am Berg beginnt und mit der Weinlese 2019 dort endet. Der Tag und sein Inhalt hat also eher symbolischen Charakter, ebenso wie der „Weinleseabschied“ im Herbst, und die weinbauliche Tätigkeit steht im Hintergrund. Dennoch werden wir Euch das Basiswissen über den Rebschnitt erläutern, so dass bei nachfolgenden Gelegenheiten zwischen Dezember und Februar zügig und gemeinsam weitergearbeitet werden kann. Allerdings wird in diesem Fall die **Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt sein**. Bitte meldet Euch verbindlich bis Mittwoch, 12.12. bei mir an und teilt mit, ob Ihr über eine taugliche Rebschere verfügt, (die einer Taufe mit Grappa standhält). Für darüber hinausgehendes Interesse wird es weitere Termine im Januar und Februar geben. Ich freue mich auf Euch!

Beste Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerold Hartmann'.

Gerold Hartmann